

Ohne Mohs in die zweite Saisonhälfte

Routinier geht in die zweite Mannschaft.

DESSAU/MZ/FHA - Die Verbandsliga-Tischtennisspieler von Turbo 90 Dessau müssen bereits am Sonnabend ihr erstes Punktspiel im neuen Jahr bestreiten. Die Bauhausstädter gastieren am Sonnabend ab 14 Uhr in Haldensleben.

Wenn die Dessauer an die Tische treten, wird ein jahrelang vertrautes Gesicht fehlen. Mario Mohs, seit über zehn Jahren in der ersten Mannschaft, tritt ins zweite Glied. Für ihn rückt Philipp Herzog nach.

Mit Mohs verliert die erste Turbo-Mannschaft eines ihrer ersten Aushängeschilder. Er forcierte 1999 maßgeblich die Zusammenlegung der besten Dessauer TischtennisMannschaften vom PSV 90 und dem SV Turbo, um den Sprung in die nächst höhere Liga zu schaffen. Zwei Mal wagte sich Turbo auf das Oberliga-Parkett, stieg aber jedes Mal wieder ab. Nach dem zweiten Abstieg 2005 fand Mohs nicht mehr zu alter Stärke. In der ersten Halbserie der aktuellen Saison, zusätzlich noch von einer Krankheit maßgeblich eingeschränkt, gewann der Dessauer nur eine Partie. Deshalb der Schritt zurück ins zweite Glied, wo er der Reserve helfen soll, die Rückkehr in die Landesliga zu schaffen.

An seiner Stelle soll nun der talentierte, einst aus Mildensee zum SV Turbo gekommene Herzog für Punkte sorgen. „Das ist die erste Umbesetzung seit sechseinhalb Jahren“, betont Teamkollege Mathias Drews. Rasches Einspielen ist gefragt, wobei Herzog schon des öfteren in der ersten Mannschaft ausgeholfen hat.



Mario Mohs

FOTO: ARCHIV